

KWK-FÖRDERPROGRAMM NRW

Zusammenfassung / Zusammenhang zwischen Intervention und Auswirkung: Das KWK-Impulsprogramm ist ein Förderprogramm der NRW-Landesregierung, das Beratungsinstrumente, Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bündelt. Die beiden zentralen Förderinstrumente sind:

a) der NRW/EU.KWK-Investitionszuschuss für die Förderung von hocheffizienten dezentralen KWK-Anlagen bis einschließlich 50 kWel mittels Zuschüssen für Unternehmen in NRW, vorwiegend KMU und b) der NRW/EU.KWK-Investitionskredit mit zinsverbilligte Darlehen für Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung in Unternehmen. Die gekoppelte Erzeugung von Strom- und Wärme bietet gegenüber der getrennten Erzeugung hohe Effizienzpotentiale. Der steigende Einsatz von KWK ist daher in allen Klimaschutzenszenarien in unterschiedlichen Maße berücksichtigt. Eine Potentialstudie hat deutliche Ausbaupotentiale für Siedlungs-KWK und für industrielle KWK in Nordrhein-Westfalen festgestellt. Insbesondere die hohe Siedlungsdichte im Ruhrgebiet bietet überdurchschnittlich günstige Voraussetzungen für den KWK-Ausbau.

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- forma- tions- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Typ	Zwang								
	Anreiz								
	Information/Überzeugung								
	Prozessänderung								
Grundlegende Charakterisika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	empirisch	modell- basiert	case study
Raum, Zeit, Akteur	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro-spektiv	inspektiv	

Literatur: www.kwk-fuer-nrw.de

Besondere Hinweise: In der Modellregion NRW wurden Interventionen erhoben, die für die Umsetzung der Energiewende eine wichtige Rolle spielen. Nach Abschluss der Erhebungsphase wird die Wirksamkeit und Übertragbarkeit der einzelnen Interventionen in ein Navigationssystem mit Schlüsselakteuren aus der Region diskutiert.

Ansprechpartner: Johannes Venjakob (johannes.venjakob@wupperinst.org)

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Analyse der Intervention generiert werden:

trifft voll zu
 trifft teilweise zu
 trifft nicht zu

GEFÖRdert VOM